

Pressemitteilung

19.05.2010 - Das Ideenmagazin zum Aktionsjahr 2011 ist da!

Vierzig Seiten stark und in angesagtem Design vierfarbig layoutet präsentiert sich in diesen Tagen das Ideenmagazin der Initiative Hoffnung. Es richtet sich an Jugendliche und Mitarbeiter in der Jugendarbeit und soll Lust machen, sich 2011 sozial zu engagieren. Leitwort der Initiative ist das Jesuswort aus dem Matthäusevangelium 5,16: „Genauso muss auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Das Magazin stellt die Gedanken hinter dem Aktionsjahr und die sechs Oberthemen vor: Unter den Stichworten Visitoren, Butterbrotbande, Ghettoristen, Ranklotzer, Nichtalleskäufer und Weihnachtsleuchter sollen Jugendliche jeweils zwei Monate lang an vielen Orten Deutschlands sozial aktiv werden. Vorschläge, wie man eigene Aktionen entwickeln kann, ein Jugendstundenentwurf und viele Infos über die großen Start- und Abschlussevents runden den Inhalt ab.

Das Ideenmagazin wurde mit Unterstützung des Bundes-Verlages realisiert und wird das ganze Jahr über auf vielen christlichen Festivals verteilt. Darüberhinaus sorgen die mitmachenden Organisationen und Gemeindebünde für die Verbreitung. Wer selbst Magazine bestellen will, um über das Aktionsjahr zu informieren, findet Preise und Konditionen auf der Website www.initiativehoffnung.de.

Bestellungen können auch direkt an das Hoffnungsbüro gerichtet werden:
Hoffnungsbüro im Forum Wiedenest e.V., Eichendorffstr. 2, 51702 Bergneustadt,
info@initiativehoffnung.de.

Die Initiative Hoffnung ist als Netzwerk aus Privatpersonen, Werken und Gemeindebünden organisiert. Zum Leitungskreis gehören Veit Claesberg (Forum Wiedenest), Gerhard Kehl (Jordan-Stiftung), Frank Heinrich (Heilsarmee, Deutscher Bundestag), Vanessa Weirich (FeG), Karsten Hüttmann (EC), Sören Brünninghaus (GJW), Kristian Hamm-Fehl (dzm), Dorothee Böcker (GJW), Marc Stosberg (EFG Erkrath) und Jonathan Straßheim (CVJM Gießen).

Die Jugendverbände, Kirchen und Organisationen, die sich zur Initiative Hoffnung 2011 vernetzt haben, erreichen nach eigenen Angaben pro Jahr ca. 250.000 Jugendliche. Davon werden 65.000 Jugendliche direkt über die Jugendgruppenarbeit erreicht, ca. 70.000 über Freizeiten und Aktionen, 95.000 monatlich über christliche Medien.

Diese Jugendlichen sollen bewegt werden, im Jahr 2011 Hoffnung zu verbreiten, wie Jesus es im Matthäusevangelium 5,16 aussagt, dass gute Taten der Liebe ermutigend wirken - wie ein Licht im Dunkeln.

Bildunterschrift 1: Cover des Hoffnungsmagazins

Bild 2: Logo der Initiative Hoffnung

Die Verwendung ist frei.

www.initiativehoffnung.de

Bankverbindung:

Jordan-Stiftung - Sonderkonto HOFFNUNG - Verwendungszweck: Spende Hoffnung
Konto 8837103 - BLZ 70020500 - Bank für Sozialwirtschaft

Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten an:

Hoffnungsbüro im Forum Wiedenest e.V.
Eichendorffstr. 2
51702 Bergneustadt

Ansprechpartner: Veit Claesberg, mobil: 0171-78 291 78